

Ruffy wird erwachsen

...auch wenns unmöglich klingt!

Von Machiko_chan

Kapitel 17: Spezialkapitel 1.2: Vater werden ist schon schwer...

ich musste leider das erste spezialkapitel in 2 ausplitten, da es sonst viel zu lang geworden wäre, wie ihr seht xD

ich danke euch nochmal für die ganzen lieben kommentare und wünsche euch nun viel spaß mit meinem dank: dem nächsten kapitel ;D

Spezialkapitel 1.2: Vater werden ist schon schwer...

Der erste Schock hatte schnell nachgelassen, nachdem die Crew von der bahnbrechenden Neuigkeit erfahren hatte. Doch kurz darauf wurde Ruka nur so mit Fragen bombadiert: Wie lang sie schon schwanger wäre? Ob sie schon wüsste, was es werden würde? Junge oder Mädchen? Wie es heißen solle? Und viel viel mehr...

Die Tatsache dass Ruka Mutter wurde, war schnell verarbeitet. Im Gegensatz zu der Neuigkeit, dass Ruffy Vater werden würde. Er, der größte Kindskopf auf Erden! Also so recht konnte sich das die Crew nicht vorstellen, dennoch standen alle hundertprozentig hinter den beiden und unterstützten Ruka, wo sie nur konnten.

Von Woche zu Woche merkte man, trotz lockerer Kleidung, dass Ruka's Bauch und somit auch das Kind in ihr, größer wurde. Im Alltag erwies sich dies immer mehr als schwierig, da die Sängerin nicht mehr voll anpacken und an Bord helfen konnte. Chopper verlegte sie außerdem von der Mädchenkajüte ins Arztzimmer, als die Geburt immer näher zu kommen schien. Ruffy benahm sich während dieser Zeit kein Stückchen anders, bis auf die Tatsache, dass er manchmal für eine Weile im Arztzimmer verschwand und dann mit einem grübelnden Blick dieses wieder verließ.

Ruka's Angst, dass das Kind dennoch nicht von Ruffy sein könnte, schlummerte immer noch in ihr. Doch bis auf Ruffy selbst und Chopper, der sie schließlich betreute, wusste niemand der Crew bescheid. Sie wollte die anderen nicht unnötig beunruhigen, denn für sie war es schon schwer genug, alleine damit klar zu kommen.

Somit gingen alle davon aus, dass der junge Strohhutcaptain der Vater sei und sie nahmen es sich nicht, ihn damit manchmal aufzuziehen. Franky nannte ihn bei jeder Gelegenheit liebevoll den 'Strohhut-Papi'.

An einem Nachmittag legte die Sunny an einem Hafen einer kleinen Insel an, die nur eine Stadt besaß. Das Wetter war schon eine ganze Weile beständig schön gewesen und keine Wolke störte den blauen Himmel, was für die Grand Line eine Seltenheit

war.

Während Möwen am Hauptmast der Sunny vorbei flogen, besprach die Besatzung an Deck, wer in die Stadt gehen würde und welche Besorgungen gemacht werden sollten. Ruka wollte eigentlich auch mal wieder in die Stadt, doch ließ Chopper dies nicht wirklich zu. Da er Angst hatte, sie könnte plötzlich unerwartete Wehen bekommen und er wäre gerade nicht bei ihr. Sicherlich verstand Ruka das und konnte es auch nachvollziehen, doch hatte sie schon ein paar Wochen keine 100 Meter gemacht, ohne dass sie bemuttert oder behütet wurde und das ging ihr so langsam schon auf den Keks. Doch Chopper hatte ihr striktes Ausgehverbot erteilt und was die Verpflegung seiner Patienten anging, konnte er außerordentlich streng werden. "Okay, bis auf Chopper, Lysop und Ruka gehen wir alle also in die Stadt?!", stellte Zorro fest.

Alle nickten zustimmend, nur Ruka blickte schmollend zur Seite. Sie wusste ja, dass sie an Bord blieb, damit ihr und dem Kind ja nichts geschah. Langweilig war es trotzdem! Zum Glück würde an diesem Tag Lysop bei ihr und Chopper bleiben und somit waren lustige Geschichten geplant.

"Gut, dann lasst uns gehen. Sonst sind die besten Spezialitäten vergriffen.", verabschiedete sich Sanji und verließ mit den anderen, über den Steg das Schiff. "Bis später."

"Passt gut auf Ru-chan auf.", rief Ruffy noch dem Arzt und Lysop zu, bevor auch er mit den anderen verschwand.

Das nächste was zu hören war, war Ruka's Seufzen und eine grimmige Tonlage. "Ich versteh' ja eure Sorgen. Aber ich bin schwanger, nicht sterbenskrank!" Sie drehte sich von den verbliebenden Jungs weg und ging zum Hauptmast, um sich dort nieder zu lassen.

Lysop und Chopper sahen ihr mit einem gequälten Lächeln hinterher und ihnen ging durch den Kopf, wie man bitte eine Schwangere ertragen sollte, deren Laune jede Sekunde umschlagen konnte.

Das kann ja heiter werden., ging es beiden synchron durch den Kopf. *In was sind wir da bloß reingeraten?*

Ruka blickte in den Himmel, während ihr der Wind durch die Haare ging. Wieso fassten sie alle so mit Samthandschuhen an? Gut, auch sie hatte eine Schwangerschaft noch nie durchgemacht, was mit ihren 18 Jahren auch nicht außergewöhnlich war. Doch musste die Crew sie deswegen so bemuttern? Wie würden sie denn dann alle reagieren, wenn das Kind erst einmal auf der Welt war?

"Oh je, das arme Ding. Das wird dann gar nicht mehr aus den Augen gelassen."

"Habt ihr eigentlich schon einen Namen?", fragte Lysop plötzlich, als er sich zusammen mit Chopper, vor Ruka ins Gras fallen ließ. "Oder wieso verschwindet Ruffy manchmal mit dir im Arztzimmer?"

Ruka war erst einmal etwas verwundert, doch schüttelte sie dann grinsend den Kopf. "Nene, hast schon Recht. Wir überlegen schon ein paar Wochen. Aber mit Ruffy's Vorschlägen kann man nicht wirklich etwas anfangen."

Lysop zog eine Augenbraue hoch, denn er konnte sich nicht wirklich vorstellen, was für Ideen Ruffy gehabt hatte. "Wieso denn nicht?"

Ruka räusperte sich kurz, als sie plötzlich anfang Ruffy zu zitieren und nachzumachen. "'Ru-chan. Lass uns das Kind doch Schnitzel nennen.' "

Lysop's Augen weiteten sich unglaublich. "WAS?" Das konnte doch unmöglich ihr Ernst sein!

" 'Dir gefällt der Name nicht? Okay, dann halt Keule, oder doch lieber Steak? Such dir

was aus!' " Doch dann brach sie ab, da sie in hellem Gelächter ausbrach und nicht mehr fortfahren konnte. "Wie kann man sein Kind bloß so nennen wollen? 'Schnitzel, mein Schatz. Komm rein, das Essen wird kalt.' Boah, das geht gar nicht."

Den Schützen fand man auf dem Boden wieder, der sich kugelte vor Lachen und sogar ein paar Tränen vergoss. "Moment. Ruffy will sein Kind nach ner Art von Fleisch benennen? Oh je... Gut dass du noch Mitspracherecht hast."

"Oh ja. Aber ich finde es trotzdem eine süße Geste.", gab Ruka zu und wischte sich eine Lachträne aus dem Augenwinkel. "Er liebt halt Fleisch und wenn er sein Kind danach benennen will, dann zeigt das, dass er auch das Kind lieben wird oder es sogar schon tut. Und das macht mich mehr als glücklich."

"Es soll WIE heißen?", hörte man die Crewmitglieder durch die gesamte Hauptstraße schreien.

Ruffy grinste zufrieden und zählte an seinen Fingern die Namen auf, die er vorgeschlagen hatte. "Entweder Schnitzel, Keule oder Steak."

Okay, nun wussten sie es sicher und konnten es auch in Stein meißeln: Ihr Captain hatte einen Knall und zwar einen ganz großen!

"Ruffy, du kannst dein Kind doch nicht Schnitzel nennen!", meckerte Franky verständnislos.

"Na, dann halt Steak. Obwohl ich nicht weiß, was an Schnitzel auszusetzen ist."

Die Nerven der gesamten Crew lagen blank, denn ihr Captain wollte es nicht verstehen. "RUFFY! So kannst du es nicht nennen!"

"Menno. Wieso nicht?"

"Weil du kein Kind nach einer Fleischart benennen sollst!", kam es erneut im Chor und Ruffy heimste sich ein paar Kopfnüsse ein.

"Na gut, wenn ihr meint.", gab Ruffy schmollend nach und blickte einsichtig in die Runde. "Dann halt Pfannkuchen, die sind auch lecker!"

"VERGISS ES!"

"Wieso denn nicht?", rief Ruffy verzweifelt, nach der zweiten Backpfeifen-Attacke.

Nami rieb sich genervt die Schläfe und konnte es einfach nicht fassen, was Ruffy da für Ideen hatte. "Ruffy, ein Name muss eine bestimmte Bedeutung haben. Schließlich läuft es damit ein ganzes Leben durch die Welt und wird damit gerufen. Es ist eins der wichtigsten Dinge zu entscheiden, wie das Kind heißt. Also hör auf, über Namen von Essen nachzudenken!"

"Aber wie denn? Es gibt doch so viele!", kratzte sich Ruffy irritiert am Hinterkopf.

"Was wird es denn überhaupt?"

"Keine Ahnung, Zorro. Ru-chan will, dass es ne' Überraschung für uns wird und mir ist es sowieso egal. Hauptsache es ist gesund."

Die restliche Crew atmete erleichternd auf: Wenigstens in der Hinsicht war Ruffy normal und so, wie man sich einen Vater wünscht.

"Dann braucht ihr 2 Namen, einen für ein Jungen und einen, für ein Mädchen.", bemerkte Brook und hielt tadelnd einen Zeigefinger hoch.

Ruffy war sichtlich überfordert mit der Situation. Wieso musste es so schwierig sein, Vater zu werden? Schließlich war Ruka schwanger und nicht er, aber dennoch zehrte es an seinen Nerven. Nicht nur, dass er manchmal mit Ruka's Stimmungsschwankungen nicht zurecht kam. Nein. Seine Crew drängte ihn jetzt auch noch, schnell einen Namen zu finden.

Da ertönte allerdings plötzlich eine aufgeregte, bekannte Stimme, die die Straße hinauf kam. "RUFFY!"

Dieser wurde aus seinen Gedanken gerissen und er, inklusive den anderen, drehte sich um und sahen Lysop kreidebleich angerannt kommen. "Ruffy!"

"Lysop. Was ist los? Was machst du hier?"

Die Langnase stoppte genau vor Ruffy und holte nur einmal kurz Luft, bevor er versuchte zu reden. "Das Kind... Ruka... und.... so schnell...."

"Was? Ich versteh nichts, Lysop. Was ist hell?", fragte Ruffy irritiert, da er es falsch verstanden hatte.

Lysop blickte vom Boden auf und kramte seine ganze restliche Luft zusammen, um Ruffy anzuschreien. "Ruffy! Das Baby ist unterwegs! Du musst sofort zum Schiff!"

Die komplette Crew stand wie versteinert da, nur nicht Ruffy. Dieser hatte blitzschnell geschaltet und rannte mit einem Affenzahn Richtung Hafen.

"Ruffy, warte! Sonst verläufst du dich noch!", schrie ihm Lysop hinterher und er war immernoch völlig außer Puste gewesen, von dem Sprint zu der Gruppe. Nun musste er den ganzen Weg zurück und dabei noch versuchen, Ruffy nicht zu verlieren.

"Wartet!", rief auch die restliche Gruppe und auch sie rannten Ruffy hinterher.

"Ruffy! Renn nicht so!", schrie Lysop im schnellen Tempo, doch der Captain war ihm immernoch Meter voraus. "Ich komm nicht hinterher!"

Ruffy hörte aber nicht und rannte einfach weiter, als er dann doch plötzlich und ohne Vorwarnung stehen blieb.

Lysop, der ihn dadurch endlich eingeholt hatte, musste erstmal einmal tief durchatmen. Er hatte das Gefühl, als wäre er 500 km Marathon gelaufen und die Luft würde nur langsam seine Lungen erreichen. "Wieso stoppst du auf einmal?"

Der Schütze hatte gedacht, dass ihn Ruffy vielleicht gehört hatte, doch dem war nicht so. Er war nur stehen geblieben, um Lysop eine wichtige Sache zu fragen: "Wo geht's lang?"

"Was... ähm, da lang.", antwortete Lysop verdutzt und zeigte in eine rechte Gasse.

Als Ruffy wieder los rannte, erreichten die anderen erst Lysop und auch sie schienen völlig außer Atem zu sein.

"Meine Güte, der hat ein Tempo.", bemerkte der Schütze und die anderen gaben ihm vollkommen Recht.

"Das kannst du laut sagen."

"Chopper, mach bitte was gegen die Schmerzen! Das ist ja Hölle."

Der kleine Arzt merkte, dass Ruka's Kind nicht lange auf sich warten ließ. Kaum hatten die Wehen begonnen, schon wurden die Abstände geringer und es wollte auf die Welt.

Chopper wurde leicht panisch und fing an, im Zimmer auf und ab zu rennen. "Wir brauchen schnell einen Arzt!"

"Chopper, du bist Arzt!"

Der kleine Elch bremste in seiner Bewegung und musste erst mal wieder daran denken, dass er der Arzt der Crew war und er alles wusste, was nötig war. Zumindest was das Theoretische anging. "Stimmt... Moment, was muss ich als erstes machen? Oh je... ähm... ach ja!"

Aus einer Schublade holte er Tücher und Klemmen und füllte Wasser ab, als Ruka plötzlich etwas lauter schrie uns sich im Bett festkrallte. Dabei hatte sich Chopper so erschreckt, dass er die Utensilien nach oben geworfen und fast fallen gelassen hatte. Allerdings fasste er sich schnell wieder, schnappte sich einen Hocker und platzierte ihn neben dem Bett. "Ganz ruhig, Ruka. Du musst regelmäßig atmen. Mach's mir nach."

Ruka blickte angestrengt zu Chopper, während ihr die Schweißperlen von der Stirn glitten und sie versuchte so zu atmen, wie es der kleine Arzt vormachte. "Leichter gesagt... als getan... Doc."

"Das machst du super. Weiter so.", munterte Chopper sie auf und ging ans Ende des Bettes, um zu schauen, wie lange das Baby noch auf sich warten ließ. Zu seinem Erstaunen, würde es nicht mehr lange brauchen. "Ruka, du musst anfangen zu pressen."

"Nein.", weigerte sich Ruka und schüttelte unter Schmerzen den Kopf.

"Wie 'nein'? Ruka, jetzt ist keine Zeit, um sich zu weigern. Du musst pressen."

Doch Ruka schüttelte wieder den Kopf, während sie heftig ausatmete. "Nicht. Nein, noch nicht. Ruffy muss noch kommen."

"Ja, aber... das Kind will jetzt auf die Welt.", verzweifelte der kleine Elch, doch schreckte er auf, als die Tür aufschlug und ein völlig durcheinander geratener Ruffy herein stolperte.

In der Hinsicht war er wirklich ein typischer, werdender Vater: Er war nervös, tierisch aufgeregt und völlig durcheinander. "Ru-chan! Was ist los?"

Ruka versuchte zu lächeln und als Ruffy zu ihr ans Bett trat, drückte sie außerversehen Ruffy's Hand so feste, dass es ihm schon beinahe selbst ungeheuerlich wehtat. Sie drückte seine Hand so feste, wie Ruka gerade Schmerzen empfand, um diese dann auch besser überstehen zu können. "Dein kleines macht Aufstand. Es will wohl raus."

"Wieso... wieso hast du Schmerzen?", fragte Ruffy nervös nach.

Doch Chopper beruhigte ihn, indem er es erklärte. "Das ist normal, Ruffy. Eine Geburt ist schmerzhaft... Moment! Ich seh' schon das Köpfchen."

"Wirklich?", freute sich Ruka, obwohl sie unter den Schmerzen wirklich litt.

Ruffy allerdings war völlig außer sich, denn er dachte, wie immer nicht wirklich nach.

"Was, nur den Kopf? Was machen wir denn jetzt?"

"Ruffy, beruhig dich. Wie gesagt, das ist normal. Ruka, du musst jetzt auf jedenfall pressen, hörst du?" Chopper sprang vom Hocker, schob diesen bei Seite, um sich dann in seine 'menschliche' Form zu verwandeln. Da seine Hände in dieser Form größer waren, als seine Hufen, fand er diese Form am geeignetesten, um Hebamme zu spielen.

Als Ruffy zu Chopper blickte, spürte er einen stechenden Schmerz in seiner Hand, die von Ruka fast zerdrückt wurde. Obwohl der Captain nichts sagte, musste er sich höllig zusammen reißen, dass auch er nicht vor Schmerzen schrie, wie es Ruka zwischendurch tat. Außerdem hatte sie seine Hand so sehr im Griff, dass er sie sowieso nicht daraus befreien konnte. Für Ruffy war es unbegreiflich, dass ein Kind zu bekommen so schmerzhaft sein sollte. Schließlich hatten doch so viele Frauen Kinder. Hatten die alle wohl solche Schmerzen gehabt? Also freiwillig würde er sich das nicht antun, das wusste er. Doch Ruffy wusste, dass Ruka ihn nun brauchte, um die Schmerzen zu überstehen und er würde bei ihr bleiben, auch wenn es noch Stunden dauern würde. Zwischendurch ließ Ruka Schmerzensteine von sich, die Ruffy Sorgen bereiteten.

"Ruka, super! Noch einmal, dann hast du es geschafft!", sagte Chopper plötzlich, woraufhin der Druck um Ruffy's Hand noch schmerzhafter wurde.

Woher hatte Ruka bitte so eine Kraft? Die würde sogar jeden der 7 Samurai umhauen. Doch das nächste was Ruffy vernahm, war ein erleichterndes Seufzen von Ruka, als sie zurück ins Kissen fiel und ein Babygeschrei. Das Geschrei eines Kindes, ihres...

"... es ist ein Mädchen!", gab Chopper freudig bekannt. "Herzlichen Glückwunsch."

Ruffy merkte, wie der Griff um seine Hand erleichternd abnahm und er blickte zu

Ruka, die erschöpft, doch lächelnd zu Chopper schaute. Ruffy's Blick folgte dem ihren und er fiel auf den Doktor, der gerade das Baby in Tücher wickelte und sich dann wieder zu den beiden umdrehte.

"Das erste Kind, welches auf einem Piratenschiff geboren wurde.", bemerkte Chopper und trat neben Ruka ans Bett. Er legte das Baby behutsam in Ruka's Arme, die wirklich sehr erschöpft aussah. Ruka's Lächeln lenkte allerdings von diesem Zustand hinweg und dieses Grinsen ging auch auf Ruffy über. Als das Baby in ihren Armen lag, hörte es auf zu schreien und lag nur mit geschlossenen Augen, friedlich da.

Auch Ruffy besah sich das kleine Wesen, als er allerdings geschockt hochfuhr. "Oh nein! Es hat eine Glatze!"

"Beruhig dich, Ruffy.", lachte Chopper, als er sich zurück verwandelte. "Babys haben oftmals keine Haare auf dem Kopf, wenn sie zur Welt kommen. Sei unbesorgt, die kommen noch."

"Sie ist so niedlich...", bemerkte Ruka plötzlich, woraufhin Ruffy's Blick wieder zu ihr bzw. dem Baby wanderte. "Und sie ist gesund?"

"Auf den ersten Blick ja. Allerdings möchte ich nachher noch ein paar andere Untersuchungen machen. Ein kurzer erster Check.", antwortete Chopper und grinste. "Aber jetzt lass ich euch erstmal alleine." Mit diesen Worten ging er zur Tür. Doch bevor er den Raum verließ, drehte er sich nochmal zu den beiden um. "Überlegt euch noch einen Namen. Jetzt wird's Zeit." Damit verließ er aber endgültig den Raum.

Ruka nickte, doch ihr Blick wanderte sofort wieder zu dem kleinen Bündel in ihrem Arm. "Ich weiß nicht Ruffy... Ich kann's nicht erklären, aber irgendwie... irgendwie hab ich das Gefühl, dass sie deine Tochter ist. Zumindest sieht sie dir ein wenig ähnlich."

"Mir?", war Ruffy verwundert, als er sich auf's Bett setzte. Er begutachtete das Kind und verglich gedanklich dessen Aussehen mit seinem. "Ich bin doch viel größer, ich hab Haare auf dem Kopf und ich bin ein Junge!" Obwohl er nun eigentlich jedes Detail dieses Babys gesehen hatte, konnte Ruffy seinen Blick nicht davon abwenden. Auch ihn hatte es voll und ganz in den Bann gezogen. Es sah so zerbrechlich aus, während es in Ruka's Armen lag, dass Ruffy Angst hatte, es könnte jede Sekunde 'kaputt gehen'.

"Ich spüre, dass du ihr Daddy bist. Es muss einfach so sein." Dabei hielt sie ihre Arme, samt Kind Ruffy etwas entgegen und lächelte ihn dabei an. "Nimm sie mal. Keine Angst, sie wird schon nicht zerbrechen."

Obwohl der Strohhutcaptain sonst sehr hektisch und stürmisch war, so nahm er das kleine Bündel nun zaghaft und behutsam in die Arme.

"Wird es noch wachsen?", fragte Ruffy toternst.

Durch diese Aussage musste Ruka verständlicherweise lachen, da Ruffy anscheinend wirklich nichts von Kindern wusste. Hatte er denn nie mit seinem Großvater über solche Sachen geredet? "Ja, natürlich. Sie wird auch noch laufen, sprechen und reden lernen und noch all das, was sie braucht, um auf dem Meer zu überleben."

"Wie? Sie kann noch nicht sprechen? Wie soll ich denn dann mit ihr reden?", war Ruffy irritiert.

Ruka allerdings wusste, dass Ruffy das auch ohne Worte hinbekommen würde. Sie schüttelte langsam den Kopf und lächelte. "Das wird schon. Keine Sorge."

Ruffy konnte seine Augen einfach nicht von der Kleinen abwenden. Einerseits fand er sie so faszinierend, dass er sie nur beobachten wollte und andererseits dachte er darüber nach, dass er nun eine große Aufgabe hatte: Er war Vater.

Er schaute jedoch auf, da ihm etwas in den Sinn gekommen war. "Wie geht es dir jetzt?" Während der Geburt hatte Ruka unglaubliche Schmerzen gehabt und auch jetzt

sah sie noch ziemlich fertig aus.

"Mir geht's gut. Ich bin zwar hundemüde.... aber überglücklich!"

"Dann musst du schlafen, damit du schnell wieder fit bist.", schlug Ruffy vor und grinste.

"Vielleicht hast du Recht, aber pass gut auf die Kleine auf." Dabei schloss Ruka langsam die Augen und sie fühlte, wie sie in wenigen Sekunden immer schläfriger wurde.

"Sicher.", nickte Ruffy. "Ich kümmer mich um Schnitzel."

Blitzschnell schlugen Ruka's Augen wieder auf und sie sah Ruffy böse an. "Ruffy, es wird nicht Schnitzel heißen!"

"Wieso nicht? Der Name klingt doch voll cool." Während Ruffy sprach, fing das Baby allerdings an zu weinen und er schaute erschrocken nach unten, in seine Arme. "Oh nein. Warum weint sie denn? Was machen wir jetzt, Ru-chan?"

"Vielleicht gefällt ihr der Name einfach nicht." Doch die Sängerin machte keine Anstalten etwas zu unternehmen, denn zuerst wollte sie die Sache mit dem Namen klären.

Diese Aussage hielt Ruffy für möglich, deshalb probierte er einige Dinge aus. Von Steak bis Keule war alles dabei, doch nichts funktionierte. Das kleine Mädchen weinte weiter.

"Sie gefallen ihr wohl nicht..."

"Ja, aber wieso?", fragte sich Ruffy und langsam verzweifelte er. "Oh man, ich mag es nicht wenn jemand weint. Ace hat mich damals immer auf die Schultern genommen, wenn ich traurig war. Aber du bist zu klein dafür..." Plötzlich stoppte Ruffy in seinem Satz und er hatte eine Idee. "Natürlich... Ace!"

Erstaunt blickte Ruka ihren Freund an. "Du willst sie nach deinem Bruder benennen?" Ruffy grinste sie breit an und nickte. "Ja! Nami hat gesagt, dass Namen etwas beudeuten sollen: Ich hab meinen Bruder Ace total lieb gehabt und er war ein so starker Kämpfer. Die Kleine soll der Marine zeigen, dass er eine Nachfolgerin hat! "

"Eine schöne Idee.", gab Ruka lächelnd zu. "Aber leider hast du etwas nicht bedacht. Wie du richtig gesagt hast, ist sie eine 'die'. Also passt der Name Ace nicht. Das ist ein Jungename."

Immernoch weinte das kleine Bündel in Ruffys Armen und Ruffy gingen langsam die Ideen aus. "Ein Mädchenname? Wie soll man aus Ace einen Mädchennamen machen?" Auf Ruffy's Stirn bildete sich eine Denkfalte und er blickte die ganze Zeit angestrengt auf seine Tochter, als seine Augen sich plötzlich weiteten. "Ja, das ist es."

"Hast du eine Idee?"

Nickend schaute Ruffy zu Ruka. "Oh ja. Das ist der beste Name der Welt und Ace ist trotzdem drinne."

"Na sag schon.", drängte Ruka ungeduldig.

Der Strohhutcaptain blickte auf das weinende Etwas in seinen Armen und sprach den Namen aus. "Wie wäre es mit... Alice?"

Stille...

Die Kleine hatte aufgehört zu weinen und Ruka war sehr erstaunt darüber. Allerdings fing sie an zu lachen und nickte zufrieden. "Anscheinend gefällt ihr der Name. Dann heißt unsere Tochter jetzt Alice?"

"Oh ja... Monkey D. Alice!"

"Und Chopper, was ist es?", kam es prompt von Lysop, der mit den anderen ungeduldig vor der Tür gestanden hatte.

"Ist es gesund?", fragte Brook und Nami war ebenfalls neugierig.

"Wie heißt sie denn jetzt?"

Chopper grinste über beide Ohren, als er sah, wie neugierig und aufgeregt alle waren. Sogar Zorro schaute den kleinen Doktor erwartungsvoll an und lauschte gespannt. Und das sollte schon etwas heißen!

"Es ist ein gesundes Mädchen.", antwortete Chopper mit guter Laune.

"Wie niedlich, ein Mädchen.", freute sich Name und schlug ihre Hände zusammen.

Robin lächelte lieb und freute sich, so wie die anderen, sehr über den Nachwuchs.

"Wenn ich mich nicht irre, ist es das erste Baby, welches auf einem Piratenschiff geboren wurde. Wenn das mal kein gutes Zeichen ist."

"Und wie heißt die Kleine? Doch nicht, wie Ruffy es vorgeschlagen hatte, oder?", fragte sich Franky.

Doch Chopper wusste nichts, was den Namen anbetraf. "Keine Ahnung. Sie haben noch keinen ausgesucht. Vielleicht besprechen sie es gerade."

Plötzlich ging die Tür hinter Chopper auf, und alle fixierten die Person, die durch sie durch trat. "Hey Leute.", grinste Ruffy fröhlich, als er mit einem weißen Bündel auf die Wiese trat. Auch wenn Ruffy oft als ungeschickt bekannt war, so stellte er sich in Hinsicht auf seine Tochter, als liebevoller und vorsichtiger Vater heraus. Als er so grinsend, mit dem Kind im Arm da stand, wirkte er viel reifer und erwachsener, was so gar nicht zu ihm passte.

"Ruffy!", schreckten alle gleichzeitig auf.

Dieser allerdings wendete sich direkt an Chopper, zu dem er dann runter blickte.

"Chopper? Kannst du mal bitte nach Ru-chan schauen? Sie ist total kaputt und erschöpft."

"Sicher.", nickte Chopper und verschwand auf schnellen Hufen im Arztzimmer.

"Captain?", kam es auf einmal von Brook, als sich angesprochener wieder zu seinen Freunden drehte. "Das ist die Kleine?"

Zuerst war Ruffy leicht irritiert. Doch legte sich das schnell und er grinste zufrieden.

"Ja, das ist Alice."

"Sie heißt Alice? Ein schöner Name.", freute sich Sanji. "Das heißt Keule oder Schnitzel sind abgeschrieben?"

Nami beugte sich mit den anderen ein wenig vor, um Alice etwas besser sehen zu können, die ruhig schlief.

"Johohoho. Sie ist wirklich niedlich."

"Also wenn sie mit Brook aufwächst, wird sie auf jedenfall keine Angst vor Gespenster haben.", lachte Franky und die anderen stimmten ihm zu.

Die Navigatorin besah sich die Kleine genauer und sie zog erstaunt eine Augenbraue hoch. "Meint ihr nicht auch, dass sie Ruffy ein bisschen ähnlich sieht."

"Jetzt du auch noch!", meckerte Ruffy. "Ich bin doch viel größer, hab Haare auf dem Kopf und bin ein Junge!"

Alle Crewmitglieder fingen an zu lachen und Franky erklärte sich bereit, dem verdutzten Captain alles zu erläutern. "Stimmt schon, Ruffy. Aber trotzdem sieht man immer eine gewisse Ähnlichkeit von den Eltern. Allein im Gesicht kann so vieles ähnlich sein, wie z.B die Nase, die Augen, die Gesichtsform und so weiter. Man sieht es einfach."

Ruffy's Gesichtsausdruck war sehr nachdenklich, doch nickte er anschließend und grinste dabei. "Cool. Dabei weiß ich gar nicht, ob sie meine Tochter ist."

Die anderen waren durch diese Aussage sehr irritiert. Wusste Ruffy jetzt wirklich nicht, ob er der Vater war oder war es nur ein Scherz gewesen?

"Red' keinen Unsinn, Ruffy. Natürlich ist sie von dir. Von wem denn sonst?", zog Zorro verwirrt die Augenbrauen zusammen.

Da der Captain seinen Freunden vertraute, machte es ihm auch nichts aus, ihnen alles zu erzählen. Deshalb war er auch offen, mit seiner Erklärung. "Ru-chan hat Angst, dass es von einem Kunden ist."

Natürlich war die gesamte Crew in die Geschehnisse auf Circusselia eingeweiht. Schließlich hatte Ruka mit dem Kapitel ihres Lebens abgeschlossen und somit der Crew alles anvertraut.

"Oh nein...", schreckten alle auf.

"Und du meinst... ihr wisst es wirklich nicht?", fragt Franky, als Alice plötzlich anfing zu weinen.

Zorro hielt sich die Ohren zu, während er etwas bemerkte. "Die hat aber schon ein ganz schönes Organ."

"Hey, Alice. Nicht weinen.", fing Ruffy auf einmal an, ihr ganz ruhig zuzureden. Dabei grinste er sie lieb an und er war der Meinung, dass sie zu weinen angefangen hatte, weil Franky von den 'Kunden' gesprochen hatte. Darum reagierte er auch dementsprechend, um Alice zu beruhigen. "Keine Angst. Ich mach alle bösen Leute fertig. Die Kunden tun dir und Ru-chan nichts mehr."

Die anderen beobachteten Ruffy's Verhalten, welches sie sehr erstaunte. So hatten sie ihren Captain ja noch nie erlebt! Er hatte zwar immer noch sein typisches Grinsen im Gesicht, doch sprach er mit einer ruhigen Stimme, die überhaupt nicht zu ihm passte. Außerdem.... es funktionierte: Alice hörte auf zu weinen und Ruffy legte einen Zeigefinger in ihre kleine Hand, die sich dann um seinen Finger schlang. "Siehste, alles okay. Brauchst nicht weinen."

"Respekt, Captain.", meinte Franky plötzlich. "Du bist schon ein richtiger Papa."

Ruffy grinste daraufhin, als plötzlich Chopper aus dem Arztzimmer kam und zu der Gruppe trat.

"Hey, Ruffy. Ruka schläft jetzt erstmal." Der Captain blickte zu dem kleinen Elchen runter, der sich allerdings auf einmal in die menschliche Form verwandelte. "Ich wollte jetzt Alice untersuchen. Ist das okay?"

"Klar.", nickte Ruffy und gab Chopper das Bündel in die Arme und der damit wieder im Arztzimmer verschwand.

Auch wenn Ruffy noch nicht wusste, ob er nun der Vater war oder nicht, war er dennoch gerade richtig fröhlich. Er hatte schließlich eine kleine Tochter, ob leiblich oder nicht, die er schon mehr liebte, als alles andere, außer Ruka natürlich. Die beiden waren nun die wichtigsten Bestandteile seines Lebens und er wusste, dass er sie mit allem beschützen würde. Wenn nun in der Untersuchung heraus käme, dass Alice nicht seine leibliche Tochter war, so war es ihm im Endeffekt egal. Es würde sich nichts zwischen den beiden ändern. Ace war auch nicht sein leiblicher Bruder gewesen, doch konnte nichts und niemand sie in der Kindheit auseinander bringen. Und auch nach seinem Tod, war Ace immer noch Ruffy's großer Bruder und er würde es immer bleiben. Ace war sein Bruder gewesen und Alice war seine Tochter, das stand für ihn mehr als hundertprozentig fest.

Ruffy und seine Freunde blieben an Deck der Sunny, während Sanji ein paar Getränke brachte. Der Captain stand an der Reling und blickte in den wolkenlosen Himmel, als er allerdings Schritte hinter sich vernahm. Es war Chopper, der vom Arztzimmer kam und zu Ruffy trat. Sein Gesicht verriet, dass er gute Nachrichten für seinen Captain hatte.

"Alle Zweifel behoben. Du bist der Vater, Ruffy."

Die Crew freute sich und freudestrahlend gratulierten sie Ruffy nun endgültig zum neuen Vaterglück. Der Strohhutcaptain nahm Alice entgegen, die nun einen Strampler trug. Nami war schon am Anfang der Schwangerschaft mit Robin und Ruka für die Kleine shoppen gewesen und hatte instinktiv Klamotten für Mädchen mitgenommen. Ob Faun für soetwas einen 6. Sinn besaßen? Zumindest lagen sie richtig und der Strampler passte perfekt.

Als Ruffy Alice entgegen nahm, wusste er instinktiv, wie er sie richtig zu halten hatte, damit sie sich nichts tat. Er stützte automatisch ihren Kopf und achtete darauf, sie ja gut festzuhalten.

Mit einem breiten Grinsen sah er seine Tochter an und sagte begeistert: "Wenn du groß bist, dann machst du die Grand Line unsicher."